



Frühe Förderung der Stadt Zürich

Elternbildungsangebote in
Kindertagesstätten, Spielgruppen,
Familien- und Gemeinschaftszentren

2022/23





Liebe Leserinnen und Leser

Wie kann ich meinem Kind im Vorschulalter optimale Chancen auf einen erfolgreichen Lebensweg ermöglichen? Welche Unterstützung braucht mein Kind, um sich ganzheitlich zu entwickeln und sozial zu integrieren?

In der frühen Kindheit wird die Basis für das Leben, die persönliche Entwicklung und den Bildungsweg eines Menschen gelegt. In der Familie, auf dem Spielplatz oder in der Kindertagesstätte entdecken Kinder die Welt, experimentieren mit Sprache und entwickeln motorische, soziale und kognitive Fertigkeiten. Mit der gezielten Frühen Förderung will die Stadt Zürich allen Vorschulkindern während diesen ersten Jahren gute Entwicklungschancen ermöglichen sowie die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken und unterstützen.

Weil wir Vätern, Müttern und anderen Bezugspersonen den Zugang zu Frühförderungsangeboten vereinfachen wollen, bieten wir die Kurse dort an, wo die Kinder einen Teil ihres Alltags verbringen: in der Kita, in Spielgruppen oder in Familien- und Gemeinschaftszentren. So können die Eltern in einem bereits vertrauten Umfeld von unseren Angeboten profitieren. Die Kurse zeigen auf, wie in der frühen Entwicklungsphase eines Kindes erzieherische Herausforderungen gemeistert und so die Entwicklungschancen der Kinder begünstigt werden können. Damit wird die gesamte Familie gestärkt.

Haben wir Sie mit unserem Angebot neugierig gemacht? Gerne informieren wir Sie vertieft, wie Vorschulkindern durch aktives und selbstgesteuertes Erfahrungslernen gefördert werden können. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Wir stehen gerne für Fragen oder weitere Informationen zur Verfügung. Es würde uns freuen, Sie als Eltern zu begleiten und unterstützen.

Freundliche Grüsse

Filippo Leutenegger, Stadtrat
Vorsteher Schul- und
Sportdepartement

Christian Albrecht
Direktor
Fachschule Viventa



Inhaltsverzeichnis

Loben Sie noch, oder lieben Sie schon?	04
Nuggi, Stofftier, Handybildschirm?	04
Wenn Kinder trotzen – eine Herausforderung	05
Zwei- oder mehrsprachig erziehen	05
Wie sage ich es meinem Kind? 	06
Resilienz – Mein Kind schafft das!	06
Eltern und Kinder haben Grenzen	07
Die grosse Bedeutung des Spiels	07
Hauen, beißen, kratzen – was können Eltern tun?	08
Wie Kinder stark und selbstständig werden	08
Eltern? Perfekt unperfekt!	09
Wege aus der Brüllfalle	09
Organisatorisches	10
Anmeldung	11
Auskunft	11



Online Durchführung



Loben Sie noch, oder lieben Sie schon?

Gibt es eine Elternschaft jenseits von Lob und Belohnung, Bestechung und Bestrafung? Erfahren Sie an dieser Veranstaltung, wie verschiedene Erziehungsstrategien auf das kindliche Gehirn wirken, warum Lob abhängig macht und wie es sich von echter Anerkennung unterscheidet. Anerkennung hat mit Wahrgenommen werden zu tun und bestärkt Kinder, sich selbst und andere zu mögen, sich selbst und anderen zu vertrauen. Anerkennung schafft Beziehungen auf Augenhöhe und zelebriert eine Elternliebe ohne Wenn und Aber.

Sie erhalten neben theoretischer Einordnung auch praktische Inputs für den Familienalltag und tauschen sich mit anderen Eltern aus.

Kursleitung

Barbara Brandt
Lehrperson für Gestaltungsunterricht BKE Bildungszentrum Kinderbetreuung,
zertifizierte Kursleiterin 'starke Eltern – starke Kinder'
Ausbilderin IG Spielgruppen

Dauer und Termine

Die Veranstaltung dauert 2 Stunden
Termin nach Absprache unter der Woche im laufenden Betrieb, abends oder an einem Samstagmorgen

Nuggi, Stofftier, Handybildschirm?

Unsere Kinder wachsen in einer Welt voller Bildschirme auf. Handys, Fernsehen, Computer und Tablets sind allgegenwärtig und faszinieren schon die ganz Kleinen.

Welchen Einfluss hat es auf Babys, wenn ihre Eltern ständig am Handy sind? Was bedeuten die Bildschirme für die Entwicklung der Kinder? Welche Nutzung ist altersadäquat? Und was können wir Eltern zu einem gesunden Umgang unserer Kinder mit den Medien beitragen?

Sie erfahren, wie Sie Ihr Kind im Umgang mit Bildschirmmedien stärkend begleiten können, gewinnen Ideen, wie Sie mit Ihrem eigenen Verhalten positiv auf die Mediennutzung Ihrer Kinder einwirken und wie digitale Medien sinnvoll und passend genutzt werden können.

Kursleitung

Christa Gomez
lic.phil.I, Projektleiterin Suchtprävention, bei der Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich

Dauer und Termine

Die Veranstaltung dauert 2 Stunden
Termin nach Absprache unter der Woche im laufenden Betrieb, abends oder an einem Samstagmorgen



Wenn Kinder trotzen – eine Herausforderung

Muss Trotz wirklich sein? Was steckt hinter den Trotz- und Wutanfällen? Und wie geht es Ihnen dabei? Fühlen Sie sich manchmal auch hilflos, schuldig oder werden selber wütend? Es gibt viele Gründe, wieso ein Kind trotzt, provoziert oder wütend wird. Mit diesen starken Gefühlen der Kinder umzugehen, ist nicht immer einfach. Nicht selten lassen wir uns in einen Machtkampf verwickeln oder wir fühlen uns genervt und hilflos, wenn das Kind nicht gehorcht.

An dieser Veranstaltung werden Hintergründe und Einflussfaktoren für Wut, Trotz und Ärger vermittelt. Ziel ist es, die Kinder besser zu verstehen und entwicklungsfördernde Handlungsmöglichkeiten für den Erziehungsalltag kennenzulernen.

Kursleitung	Gabi Woerlen Eltern- und Erwachsenenbildnerin eidg. FA, Fachperson entwicklungspsychologische Beratung, Kleinkinderzieherin
Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 2 Stunden Termin nach Absprache unter der Woche tagsüber oder an einem Samstagmorgen

Zwei- oder mehrsprachig erziehen

Werden in Ihrer Familie zwei oder mehrere Sprachen gesprochen? Wie wirkt sich das auf die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes aus? Wird es überfordert, wenn es mit Mama und Papa nicht dieselbe Sprache spricht? Und was, wenn die Kita noch dazukommt? Welchen Einfluss hat die Kita bei der Sprachentwicklung Ihres Kindes?

Zwei- oder mehrsprachig zu erziehen, kann viele Fragen aufwerfen. An dieser Veranstaltung erfahren Sie Nützliches über die mehrsprachige Erziehung und lernen, wie Sie Ihr Kind mittels klaren Regeln optimal unterstützen können.

Kursleitung	Markus Busin Primarlehrer, Leseanimateur SIKJM
Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 2 Stunden Termin nach Absprache unter der Woche tagsüber und abends oder an einem Samstagmorgen



Wie sage ich es meinem Kind?

Kennen Sie das? Sie fordern Ihr Kind x-mal auf, etwas zu tun – und nichts geschieht. Oder: Sie warnen Ihr Kind – und schon ist das Missgeschick passiert. Nicht selten fühlen sich Eltern dadurch provoziert oder hilflos.

An diesem Elternbildungsanlass lernen Sie die Wirkung einer bewussten Sprache kennen. Sie erfahren, wie Sie mit dem Kind sprechen können, damit das Kind Ihnen besser zuhört. Dies wirkt sich positiv auf die Familienatmosphäre aus und stärkt gleichzeitig das Selbstvertrauen des Kindes.

Kursleitung	Barbara Forster-Zanettin Primarlehrerin, Familien- und Kommunikationstrainerin
Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 2 Stunden Termin nach Absprache unter der Woche tagsüber und abends oder an einem Samstagmorgen
Durchführung	Online-Kurs

Resilienz – Mein Kind schafft das!

Wir wünschen unseren Kindern Widerstandskraft, wir hoffen sie sind gerüstet für alle herausfordernden Momente und fragen uns was wir dazu beitragen können.

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit dem Thema Resilienz. Was heisst Resilienz eigentlich? Was können wir dafür tun, damit unsere Töchter und Söhne stark, zuversichtlich und vertrauensvoll im Leben stehen? Es erwartet Sie ein Abend voller Fragen, Informationen und gemeinsam gefundenen Antworten.

Kursleitung	Gabi Woerlen Eltern- und Erwachsenenbildnerin eidg. FA, Fachperson entwicklungspsychologische Beratung, Kleinkinderzieherin
Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 2 Stunden Termin nach Absprache unter der Woche tagsüber oder an einem Samstagmorgen



Eltern und Kinder haben Grenzen

Kleine Kinder brauchen Freiräume. Sie brauchen aber auch Bezugspersonen, die Verantwortung und Führung übernehmen. Aus der Beziehung zwischen uns und den Kindern ergeben sich die Grenzen, die es mitzuteilen gilt. Ein Balanceakt, der alle Beteiligten herausfordert. Wie steht man zu den eigenen Grenzen? Wie erkennt und respektiert man die Grenzen der Kinder? Wie erreicht man, dass Kinder kooperieren und was, wenn sie partout nicht wollen?

Sie lernen einen Umgang mit Grenzen und praktische Hilfestellungen für ein respektvolles und achtsames Zusammenleben mit Kindern kennen. Zudem werden Denk- und Handlungsoptionen aufgezeigt, die Grenzüberschreitungen verringern.

Kursleitung

Barbara Brandt
Lehrperson für Gestaltungsunterricht BKE Bildungszentrum Kinderbetreuung,
zertifizierte Kursleiterin 'starke Eltern – starke Kinder'
Ausbilderin IG Spielgruppen

Dauer und Termine

Die Veranstaltung dauert 2 Stunden
Termin nach Absprache unter der Woche tagsüber und abends oder an einem Samstagmorgen

Die grosse Bedeutung des Spiels

Spielen berührt die Kinderseele und bereitet Kindern viel Spass. Dabei werden verschiedene Sinne angeregt und das Kind entwickelt spielend viele wichtige Fertigkeiten. Für die kindliche Entwicklung ist Spielen so wichtig wie Schlafen, Essen und Trinken.

Doch welche Anregungen zum Spielen sind sinnvoll? Welches sind positive Haltungen dem spielenden Kind gegenüber? Wieso spielt das Kind immer wieder das gleiche Spiel? Wie können Spielwelten aussehen? Und wie komme ich zu günstigen oder kostenlosen Spielsachen?

Die Referentin zeigt anhand von kurzen Videosequenzen, wie Kinder spielerisch die Welt entdecken. Mittels konkreter Beispiele aus dem Alltag tauchen wir in die Welt des kindlichen Spiels ein.

Kursleitung

Sandra Lidwina Tuena-Landolt
Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA, Schulische Heilpädagogin, MartheMeo-Therapeutin

Dauer und Termine

Die Veranstaltung dauert 2 Stunden
Termin nach Absprache unter der Woche im laufenden Betrieb, abends oder an einem Samstagmorgen



Hauen, beißen, kratzen – was können Eltern tun?

Fragen oder herausfordernde Situationen mit Kleinkindern rund um das Thema «hauen, beißen, kratzen» gibt es für viele Eltern und Bezugspersonen von Kindern. Das verunsichert, kostet viel Energie oder überfordert manchmal auch.

In dieser Veranstaltung geht es darum, warum Kleinkinder «hauen, beißen, kratzen». Zudem erfahren Eltern, was sie präventiv tun können, damit dieses Verhalten weniger oft vorkommt, aber ebenso, was sie tun können, wenn es bereits passiert ist.

Kursleitung	Susanna Fischer Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA, Kursleiterin PEKIP / «Starke Eltern – Starke Kinder», Fachberaterin EEH (Emotionale Erste Hilfe)
--------------------	--

Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 1,5 Stunden Termin nach Absprache unter der Woche im laufenden Betrieb, abends oder an einem Samstagmorgen
--------------------------	--

Wie Kinder stark und selbstständig werden

Kinder sind neugierig, wollen selbstständig die Welt entdecken und selbstwirksam sein. Um als Erwachsene Entscheidungen zu treffen und ihr Leben selbst gestalten zu können, müssen Kinder ihre Eigenständigkeit entwickeln. Doch, wozu ist unser Kind in welchem Alter fähig? Was, wenn es sich nicht selbstständig anzieht, selbst einschläft oder nicht alleine spielen mag? Was, wenn der Nachbarsjunge schon weiter ist als unsere Tochter? Fördern Lob oder Druck die Selbstständigkeit?

Dieser Anlass vermittelt, wie Selbstständigkeit im Familienalltag entwicklungsgerecht und ermutigend begleitet werden kann. Sie erfahren, welche Rolle dabei Beziehung und Vertrauen, Fehler und Umwege, Freiräume und Umwelt spielen.

Kursleitung	Barbara Brandt Lehrperson für Gestaltungsunterricht BKE Bildungszentrum Kinderbetreuung, zertifizierte Kursleiterin «Starke Eltern – Starke Kinder» Ausbilderin IG Spielgruppen
--------------------	--

Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 2 Stunden Durchführungstermin nach Absprache abends oder an einem Samstagmorgen möglich
--------------------------	---



Eltern? Perfekt unperfekt!

Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen, ist alleine schon herausfordernd. Eine Gratwanderung, wenn alles perfekt sein soll. Erfahren Sie, warum Eltern nicht perfekt sein müssen und ihnen ihre Kinder dafür dankbar sind. Perfektionismus hat seine Sonnen- wie Schattenseiten. Die Balance zu halten, ist eine Kunst. Ein Ungleichgewicht kann die Entwicklung eines Menschen bremsen oder ihn in die Erschöpfung führen.

Dieser Anlass zeigt auf, was uns zur Perfektion antreibt und wie sich das auf unsere Kinder auswirkt. Finden Sie mit Achtsamkeit und einfachen Hilfestellungen zu mehr Entspannung und Freude im Familienalltag.

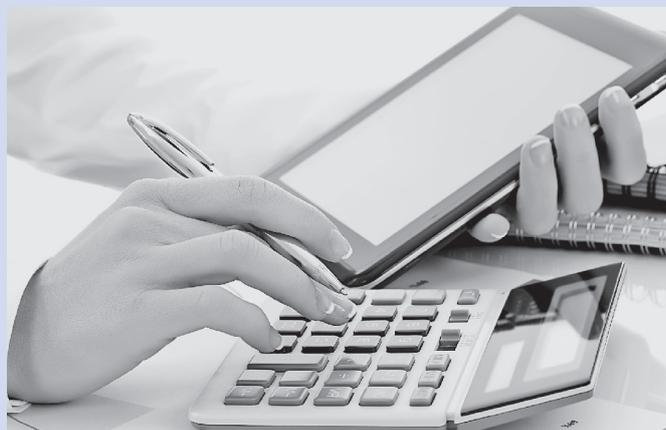
Kursleitung	Barbara Brandt Lehrperson für Gestaltungsunterricht BKE Bildungszentrum Kinderbetreuung, zertifizierte Kursleiterin «Starke Eltern – Starke Kinder» Ausbildnerin IG Spielgruppen
Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 2 Stunden Termin nach Absprache unter der Woche im laufenden Betrieb, abends oder an einem Samstagmorgen

Wege aus der Brüllfalle

Viele Eltern erleben, dass sie im Familienalltag den Kindern gegenüber in die «Brüllfalle» tappen, obwohl sie das gar nicht wollen. Aber was tun, wenn die Kinder auch beim fünften Mal einfach nicht hören? Geht das nicht auch anders als mit Lautstärke?

Sie erfahren, warum Ihre Kinder manchmal tun was Sie von ihnen verlangen und manchmal eben nicht. Sie reflektieren Ihren eigenen Kommunikations- und Erziehungsstil und entwickeln praktische und nachvollziehbare Lösungen für diese Situationen.

Kursleitung	Gabi Woerlen Kleinkindererzieherin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin mit eidg. Fachausweis, Kursleiterin für PEKiP, Ausbildnerin IG Spielgruppen, Fachperson Entwicklungspsychologische Beratung
Dauer und Termine	Die Veranstaltung dauert 2 Stunden Termin nach Absprache unter der Woche tagsüber oder an einem Samstagmorgen



Organisatorisches

Kursleitung

Die Kurse werden von ausgewählten Fachpersonen mit fundierter Ausbildung in Elementarbildung durchgeführt.

Zielpublikum

Kindertagesstätten, Spielgruppen, Familien- und Gemeinschaftszentren können aus dem vorangehenden Kursangebot Veranstaltungen wählen und in der eigenen Einrichtung «ihren» Eltern und anderen Interessierten zugänglich machen.

Ort

Sämtliche der angebotenen Elternbildungsveranstaltungen werden vor Ort – d.h. in der Kindertagesstätte, Spielgruppe oder im Gemeinschaftszentrum – durch die im Programm aufgeführten Kursleitungen durchgeführt. Die Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtungen sind für die Teilnehmerwerbung des Kurses und für die Bereitstellung, für das Einrichten und für den Zugang der Räumlichkeiten zuständig.

Online-Durchführung

Die Fachschule Viventa bietet ihre Kurse als Präsenzveranstaltungen an. Sollte dies pandemiebedingt nicht möglich sein, weichen wir auf eine Online-Durchführung aus. So erhalten Sie Planungssicherheit und Durchführungsgarantie. Die Kurskosten und Kurszeiten bleiben in diesem Fall unverändert. Ausnahme: Der Kurs «Hauen, beissen, kratzen – was können Eltern tun» wird ausschliesslich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Kosten

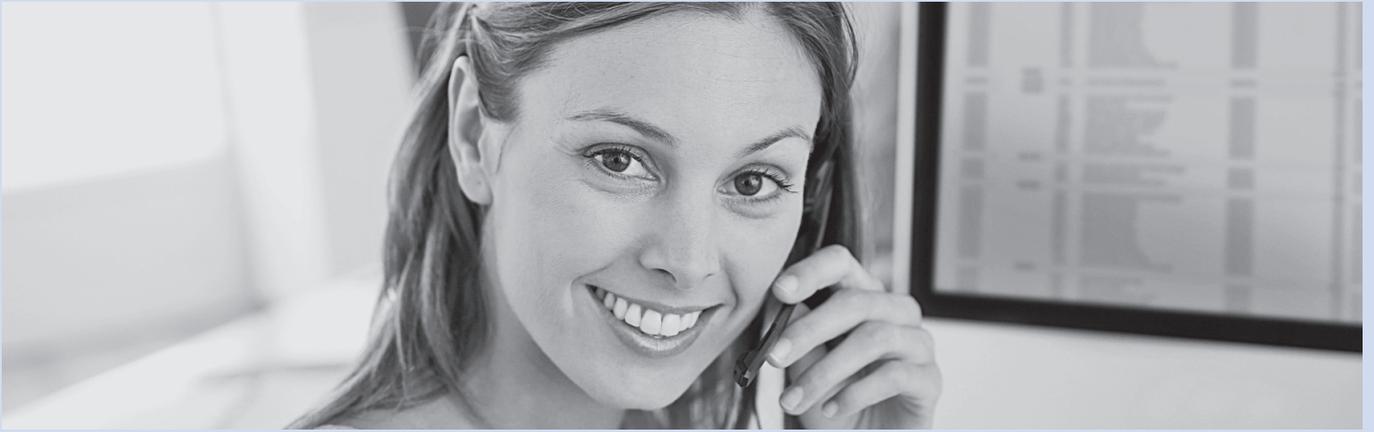
Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 100.00 pro Anlass.

Beratung

Für ergänzende Informationen wenden Sie sich an:

Gabi Woerlen
Bereichsleitung Eltern- und Erwachsenenbildung
Telefon: +41 44 413 50 90, E-Mail: gabriela.woerlen@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/viventa



Anmeldung

Melden Sie Ihren Kurswunsch sowie Ihre Kontaktdaten bis am 15. Juli 2022 per E-Mail an Gabi Woerlen, Fachschule Viventa. Die entsprechende Kursleitung wird sich danach direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Spätere Anmeldungen gerne auf Anfrage.

Anmeldung: Gabi Woerlen
gabriela.woerlen@zuerich.ch

Durchführung: Überschreitet die Zahl der Anmeldungen das Kontingent der entsprechenden Elternbildungsveranstaltungen, werden Kindertagesstätten mit einer höheren Anzahl an subventionierten Plätzen bevorzugt behandelt.



1 Fachschule Viventa
Schulhaus Wipkingen
Wipkingerplatz 4
8037 Zürich

2 Fachschule Viventa
Schulhaus Bullinger
Bullingerstrasse 50
8004 Zürich

3 Fachschule Viventa
Schulhaus Jungholz
Jungholzstrasse 43
8050 Zürich

4 Fachschule Viventa
Schulhaus Im Rohr
Sihlquai 332
8005 Zürich

5 Fachschule Viventa
Schulhaus Wehntal
Wehntalerstrasse 129
8057 Zürich

6 Fachschule Viventa
Schulhaus Wengi
Kernstrasse 11
8004 Zürich

7 Fachschule Viventa
Schulhaus Dorflinde
Schwamendingenstrasse 39
8050 Zürich

8 Fachschule Viventa
Schulhaus Gutstrasse
Gutstrasse 8
8055 Zürich

9 Fachschule Viventa
Schulhaus Bremgartnerstrasse
Bremgartnerstrasse 60
8003 Zürich

Beratung und Anmeldung:
+41 44 413 50 00

viventa@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/fsv-portal

Fachschule Viventa
einzigartig, vielfältig wie du

